

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1914

13 (16.1.1914) Zweites Blatt

Soziale Rundschau.

Arbeitslosenversicherung und Submissionswesen. Ein auf Sonntag den 25. Januar einberufene Landesauschussung des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen in Astatit wird sich mit der Frage der Arbeitslosenversicherung und der Errichtung eines Submissionsamtes beschäftigen.

Aus dem Lande.

Billingen, 13. Jan. Seitern früh geriet der 17jährige Streckenarbeiter Käfer beim Weidenputzen an eine Lokomotive, wurde erfasst und auf die Seite geschleudert. Der Verunglückte erlitt eine schwere Gehirnerschütterung und sonstige Verletzungen.

Kallstadt (A. Mannheim), 14. Jan. Durch Feuer, das wahrscheinlich auf Selbstentzündung zurückzuführen ist, wurde das Anwesen des Landwirts Joh. Krämer III vollständig eingeeäschert.

Neustadt (A. Trierberg), 14. Jan. In dem sogenannten Philippenlochhaus brach Feuer aus, dem das ganze Haus zum Opfer fiel. Nur der Viehbestand konnte gerettet werden.

Das Testament von Dr. Karl Reih. Die Mannheimer Blätter veröffentlichten einen Auszug aus dem von Geheimrat Dr. Karl Reih hinterlassenen Testamente. Danach testete Dr. Reih die Stadtgemeinde zu seiner Universalerbin ein.

Keine Sonntagsszüge zwischen Mannheim und Baden-Baden. Das Erüchten der Stadtverwaltungen Baden-Baden und Mannheim um Einführung von Sonntagsszügen zwischen Mannheim und Baden, hat die Generaldirektion der Staatsbahnen ablehnen und verabschiedet.

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 16. Januar.

Generalversammlung des „Bruderbund“. Letzten Sonntag, 11. Januar, hielt der „Bruderbund“ seine diesjährige General-Versammlung im Gasthaus „Zum gold. Hirsch“ in Mühlburg ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende zunächst der verstorbenen Mitglieder, deren Andenken in der üblichen Weise geehrt wurde.

sterailligen Verlauf der Versammlung. Einige vorgetragene Lieber hielt die Mitglieder noch lange und gemüthlich beieinander.

Kleine Ursachen, große Wirkungen. Wir berichteten unterm 7. November v. J. über eine nächtliche Ruhestörung in der Kapellenstraße, wobei ein Schutzmännchen aus seinem Dienstvolker einen Schuß abfeuerte, welcher den A. Sch. an der Hand verletzte. Um einen eigentlichen Streit vor Eintreffen des Schutzmännchens handelte es sich nicht.

Die fittliche Pflicht der Frau zur Teilnahme an der Politik. Einen überaus starken Besuch hatte die vom Verein „Frauenstimme“ auf Dienstagabend in die „Vier Jahreszeiten“ einberufene öffentliche Versammlung aufzuweisen.

Herr Hesselbacher schilderte zunächst den großen Umwandlungsprozess, den auch die Frau infolge der wirtschaftlichen Umwälzungen durchgemacht hat. Während die Frau in ihrem Haushalt sich früher selbst genigte, sind heute breite Schichten der Frauen an öffentlich-rechtlichen Fragen direkt interessiert.

schiedender Fragen beigezogen. Warum sollen da die Rechts- und Wohlfahrtsverhältnisse der Frau eine Ausnahme bilden? In der Kommune, in den Waisenfürsorge und sonstigen Zweigen der Verwaltung ist die Frau geradezu unentbehrlich geworden.

Wir müssen gestehen, es sind in dem Vortrag des Herrn Hesselbacher, den wir nur in kurzem Auszug wiedergegeben haben, schöne, beherzigenswerte Worte enthalten. Aber bekanntlich ist zwischen Worten und Taten oft ein weiter Weg und auch oft eine große Klüft.

Bereit Volkshilfe. Im großen Hörsaal für Elektrizität in der Technischen Hochschule begann am Dienstag, 13. d. M., Herr Prof. Dr.-Ing. Schwaiger seinen Vortragshörsaal über Elektrizität und Magnetismus.

Advertisement for R. Altschüler shoe store. Text: 'Nur im grossen Umsatz sehe ich meinen Nutzen! In meinen Geschäften verkaufte ich im Jahre 1913 über 25000 Paar Holz-Schuhe, Stiefel'. Lists prices for various shoe types like Holzstiefel and Holzgaloschen.

Advertisement for Piano-Miets-Institut. Text: 'Wer auf 3, 5 oder 6 Jahre ein neues Piano von mir mietweise bezieht, kann durch regelmäßige monatliche oder vierteljährliche Mietzahlungen Eigentümern des Instruments werden, jede gewünschte Sorte und Firma, bei größter Coulanz ohne Anzahlung unter Garantie.' Also includes an advertisement for a watchmaker.

Vertical text on the left margin, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Kann, welchen Männern wir zum größten Teil die heutigen Fortschritte auf dem Gebiete der Elektrizität und des Magnetismus verdanken. Zum Schluss führte er noch die Kraftübertragungen mittelst Gleichstrom, Wechselstrom und Drehstrom mit Experimenten vor. Dem Gelehrten wurde für seine belehrenden Ausführungen allseitiger reicher Beifall zuteil. Der nächste Vortrag findet am 20. d. M. statt.

Veranstaltungen.

*** Große Vogelausstellung.** Der Bund Bad. Vereine für Kanarienzucht mit Vogelschutz veranstaltet unter Leitung des Karlsruher Vereins für Kanarienzucht mit Vogelschutz und Pflege E. B., in den Tagen vom 17. bis 19. Januar d. J. im Saale des Hotel Café Nowak, Eingang Stillingstraße, eine große Landesausstellung von Kanarien-, Pier- und Singvögeln. Wie schon der Name des Bundes sagt, pflegt derselbe nicht nur die Zucht von Kanarien- bezw. der Vögel in der Gefangenschaft, sondern ein Hauptzweck seiner Aufgabe ist auch der Schutz unserer einheimischen Singvögel im Freien, sowie Winterfütterung. Diese gemeinnützigen Bestrebungen verdienen gewiß jede Anerkennung. Es sind eine Reihe von Ehrenpreisen gestiftet worden von staatlichen und städtischen Behörden, sowie von Privatpersonen. Nach den von allen Teilen des Landes eingelaufenen Anmeldungen findet der Besucher neben vielen Kanarien edelster Rasse eine große Anzahl gut gepflegter einheimischer sowie fremdländischer Vögel aus allen Weltteilen. Ferner werden ausgeputzte Vögel, Kanarien, Schmetterlings- und Käfermengen, sowie die seltensten Fischarten die Ausstellung schmücken. Der Besuch dieser Ausstellung kann daher nur empfohlen werden. Wer nicht das Glück haben sollte, bei der Verlosung einen der zahlreichen Gewinne, einen sprachbegabten Papagei, einen feinen Kanarienvogel oder einen praktischen Käfig zu erzielen, dem bleibt immer noch die Gelegenheit, einen feinen Geschmack entsprechenden Kanarienvogel anzukaufen. Der Ausstellung ist ein zahlreicher Besuch aus allen Bevölkerungsklassen zu erhoffen.

* Die diesjährigen beiden Festhalle-Maschinenbälle werden Samstag den 31. Januar und Samstag den 21. Februar abgehalten. Die Festhalle wird in allen Teilen besonders feillich ausgeschmückt werden. Im kleinen Saale, der den Ballbesuchern

immer ein willkommenes Stellbühnen bietet, werden statt der früheren langen Tischreihen wieder kleine, runde Tische zum Souperieren aufgestellt, ebenso auf einem Teil der oberen Galerie des großen Saales, jedoch auch die Galeriebesucher sich an der Restauration beteiligen können. Die Galerieplätze dürften sich größerer Nachfrage als früher erfreuen, da der Preis der Galeriearten wieder wie im Vorjahre von 4 Mk. auf 2 Mk. herabgesetzt worden ist und die Besucher sich nicht in große Ballkette zu stellen brauchen. Kosten haben auf die Galerie keinen Zutritt. Vorbehaltene Galerieplätze werden nicht mehr eingeräumt, es hat also jedermann Gelegenheit, wenn er frühzeitig kommt, die Plätze an der Galeriebrüstung (auf dem Balkon) einzunehmen. Der Restaurateur wird sein bestes aufbieten, die früher übliche Auswanderung der Ballbesucher in benachbarte Restaurants durch Aufstellung preiswerter Soupers zu 2,50 Mk. und 3,50 Mk. hintanzuhalten und allen berechtigten Ansprüchen Rechnung tragen. Für das Belegen von Restaurationsplätzen in den Ballsälen (großer und kleiner Saal) bis 9 1/2 Uhr abends wird für den Stuhl eine Gebühr von 50 Pfg. erhoben. Gesuche um Abgabe solcher Plätze sind ausschließlich an die Ballkommission (Matthaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 41) zu richten. Für Einzelmassen und Gruppen werden 14 Preise ausgesetzt (5 Herren-, 6 Damen- und 3 Gruppenpreise) im Gesamtwert von 800 Mk. bar (darunter für den 1. Damen- und den 1. Herrenpreis bis je 100 Mk.), für „Gruppen“, die aus mindestens 4 Personen bestehen müssen, 300 Mk. (3 Preise). „Gruppen“ und Einzelbarstellungen, die in die Konkurrenz kommen wollen, müssen um 10 Uhr im Ballsaale anwesend sein. Anstößige Kostüme werden ausgeschlossen, ebenso Kostüme aus leicht feuerfahrenden Stoffen (Stroh, Holz, Wolle, Werk usw.) oder „Gruppen“ mit brennendem Licht. Kinder im schulpflichtigen Alter werden nicht zugelassen. Das Mitführen von Tieren oder großen Wogen ist unstatthaft. Kleinere Gefährte müssen so beschaffen sein, daß Beschädigungen des Fußbodens ausgeschlossen sind. Treten solche gleichwohl ein, so werden die Besitzer für den Schaden haftbar gemacht. Die Kontrolle der Gefährte hiernach wird an den Saaleingängen streng durchgeführt. Vor der Preisverteilung soll keine Demaschierung stattfinden. Die Eintrittspreise für den Ballsaal betragen wie bisher 3,50 Mk. im Vorverkauf, 4 Mk. an der Abend-

kasse. Die Karten für die obere Galerie (2 Mk.) werden nur bei Herrn Hoflieferanten Karl Feigler, Herrenstraße 21, abgegeben.

* **Konzert Tilly Cahnblech-Sinken — Fritz von Dose.** Die Konzertfängerin Tilly Cahnblech-Sinken (Soprano) und der Klaviervirtuose Fritz von Dose geben am Freitag, 23. Jan., im Museumsaal ein Konzert. — Das Arrangement hat die Hofmusikalienhandlung Fr. Doret übernommen.

Die Kanadische Pazifikbahn.

Eine künstlerische Reproduktion dieses farbenprächtigen Gemäldes von Rudolf Hellgrewe bringt die Zigarettenfabrik A. M. Eckstein u. Söhne, Dresden, in hiesigen Zigarrengeschäften und an Verkehrsplätzen zur Ausstellung. Das Bild verfeuert den Zuschauer in die westkanadische Provinz Britisch-Kolumbia, wo sich zwischen dem Kanadischen Küsten- und dem Felsengebirge ein hohes Tafelland (Bafaltlava) ausbreitet, das vom Frazer-Fluß durchströmt und nach ihm als Frazer-Plateau bezeichnet wird. In ungangbaren Schluchten, sogenannten Kanons, die wir auch in andern Teilen unserer Erdoberfläche, aber nirgends so gigantisch wie in Nord-Amerika, finden, strömen die kanadischen Flüsse, von zahlreichen Stromschnellen zu immer neuer Eile angetrieben, dem Stillen Ozean zu. Die Baumriesen auf dem Bilde sind Douglas-Tannen, welche oft die unglaubliche Höhe von 100 Metern und einen Durchmesser von 4 Metern erreichen. Der Zug, der schon aus dem Tunnel herausdonnert, eilt nach Vancouver, dem Endpunkte der Kanadischen Pazifikbahn am Stillen Ozean. Unter den Tannen schlugen die Indianer im Sommer ihre Wigwams auf und beschäftigten sich mit Fischelei. Die pazifischen Flüsse wimmeln geradezu von wertvollen Fischen, besonders Lachsen. Ist der Fischefang gering, so bedeutet das ein Hungerjahr. Im übrigen lieben es die Indianer, nach Art der Naturvölker ihre Frauen für sich arbeiten zu lassen. Darüber, ob die Rasse der Rothhäute ausstirbt oder ob sie sich behaupten wird, sind die Ansichten geteilt. Die kanadische Regierung tut alles, um die Wohlfahrt der Indianer zu heben. Sie unterhält etwa 300 Volksschulen und hat zur Förderung von Ackerbau und Handwerk Hochschulen errichtet.

Deutscher Metallarbeiterverband
Verwaltung Karlsruhe.
 Am Sonntag, den 1. Februar, mittags 2 Uhr, findet in der Gewerkschaftszentrale unsere
jährliche Generalversammlung
 statt. Tagesordnung:
 1. Tätigkeits- und Kassenbericht.
 2. Neuwahl der Ortsverwaltung.
 3. Beratung der eingelaufenen Anträge.
 Anträge, welche zur Beratung kommen sollen, müssen bis Montag, den 26. Januar bei der Ortsverwaltung eingereicht werden.
 Nach § 4 Absatz 1 des Ortsstatuts legt sich die Generalversammlung aus sämtlichen Verbandsfunktionären (Vertrauensleute und Eintastierer) zusammen und sind dieselben verpflichtet, die Generalversammlung zu besuchen.
 Mitgliedsbuch und Vertrauensmännerkarte gilt als Legitimation und ist vorzulegen. Ohne Legitimation kein Zutritt.
Die Ortsverwaltung.

Kohlenbezugsverein Offenburg und Umgebung.
 Die satzungsgemäße
ordentl. Generalversammlung
 unseres Vereins findet am Sonntag, den 18. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus „zum Anker“ (Rebenzimmer) statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.
 Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben.
 Etwaige Anträge bitten wir acht Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Vorsitzenden H. Kolb, Friedrichstraße 58, einzureichen.
Der Vorstand.

Gebrüder Scharff
 Kolonialwaren u. Weine en gros.
 Telefon Nr. 741. Von 8-12 u. 2-7 Uhr.
 Karlsruhe: Amalienstr. 27, Rheinstr. 34a., Wilhelmstr. 30, Bernhardstr. 8,
 Knielingen. Teutschneureut, Hagfeld, Blankenloch, Eggenstein.
 Wir empfehlen:
Neue Konserven:

Gemüse: 2 Pfd. 1 Pfd.	Früchte: 2 Pfd. 1 Pfd.
Gemüse- Erbsen . 42 ^g 28 ^g	Pflaumen . 50 ^g 34 ^g
Jg. Erbsen 62 ^g 36 ^g	Birnen . 78 ^g 45 ^g
Erbsen mit Karotten 52 ^g 33 ^g	Mirabellen 82 ^g 50 ^g
Brech- bohnen . 38 ^g 26 ^g	Aprikosen — 72 ^g
Jg. Schnitt- bohnen . 38 ^g 26 ^g	ferner:
Jg. Schnitt- bohnen, ff. 45 ^g 30 ^g	Marmeladen in bekannt vorzüg- lichen Qualitäten.

6698

Heute beginnt unser
Schuhwaren-Inventur-Räumungs-Ausverkauf
 Reguläre Waren Zurückgesetzte Waren
 mit bis
10% Rabatt 50% Rabatt
 oder doppelte Marken.
 Beachten Sie unsere Auslagen sowie unsere folgenden Inserate.
Josef Ettlinger
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 48. 6695

Privatspargelgesellschaft in Karlsruhe
 Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden gegen Rückgabe der hierüber ausgestellten Bescheinigungen
 Freitag, den 16. Januar
 Samstag, „ 17. „
 Montag, „ 19. „
 vormittags von 1/9-1/2 1 Uhr und nachmittags von 1/3-5 Uhr in unserem Kassenlokal, Karlstraße Nr. 40, wieder ausgefolgt.
 An diesen 3 Tagen werden Spareinlagen weder angenommen noch zurückbehalten.
 Karlsruhe, den 14. Januar 1914. 6680
Der Verwaltungsrat.

Butter-Preisabschlag.
 Als Ausgleichstelle sämtlicher badischen Molkereien liefert täglich frisch:
 Stf. Süßrahmtafelbutter pro Pfd. M 1.40 frei Haus.
 Land- und Kochbutter . pro Pfd. M 1.25 frei Haus.
 Als Verkaufsladen Lauterbergstraße 3:
 Tafelbutter pro Pfd. M 1.35
 Koch- und Landbutter . pro Pfd. M 1.20
 Bei ständiger Lieferung an Konditoreien, Hotels und Händler billigere Preise.
Milchzentrale Karlsruhe
 Lauterbergstraße 3 Telefon 279.

Spanische Weinhandlung
 von 27
Jaime Miro
 empfiehlt ihre garantiert naturreinen
Weine
 Rotwein von 60 Pfg. per Liter an
 Weisswein von 70 Pfg. per Liter an
 ff. Süß- und Dessertweine
 Cognacs und Liköre.
 Verkaufsstellen: Ruppurrerstrasse 14, Durlacherstrasse 38, Lessingstrasse 29, Schillerstr. 23, Rheinstr. 45 und Gerwigstraße 20.

Carl König
 Dentist
 KARLSRUHE, Kaiserstrasse 124b.
 ———— Telefon 2451. ————
 Künstliche Zähne, Plombieren,
 Zahnziehen. 2885

Druckarbeiten aller Art liefert schnell und billig
 Buchdruckerei Volksfreund.

Trauringe in allen Preislagen
 Gravieren gratis.
Fritz Steidle, Rasfaff
 Kaiserstrasse 32.

Die billigste Quelle
 in getragenen Anzügen, Schuhe, Heberzieher v. 4^{er} an, Mäster etc. sowie beste Gelegenheitskäufe in Schuhwaren für et man in dem An- und Verkauf-Geschäft vor
Arnold Schap,
 Zähringerstraße Nr. 38.